

(von der Gemeinde auszufüllen)

Nr.: im Sammelantrag vom:

der Gemeinde:

im Landkreis:

Anlage 2
RZKKA
 Seite 1 von 2

Antrag auf Förderung

nach **Nr. 7.3 der Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA 2010)** gemäß
 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit
 vom 22. Dezember 2010

Antragsteller

Name, Vorname:

Anschrift:

Bank:

BLZ:

Konto:

IBAN:

BIC:

Kleinkläranlage bzw. privater Anschlusskanal

Ortsteil, Straße, Haus-Nr.:

Grundstück-Fl.Nr.:

der Gemarkung:

Wasserrechtliche Erlaubnis bzw. Gutachten zur Indirekteinleitung vom:

Umfang der erlaubten bzw. begutachteten (Anlage A) Einleitung: EW

Auftragsvergabe bzw. Baubeginn für die Errichtung bzw. Nachrüstung (Datum)¹⁾:

Als Unterlagen sind beigefügt:

- Abnahmeprotokoll(e) eines privaten Sachverständigen der Wasserwirtschaft (Anlage B)
- Rechnungsbeleg(e) über Kauf bzw. Bau einer mechanischen Vorbehandlungsstufe ²⁾
- Liste der an die Kleinkläranlage bzw. dem privaten Anschlusskanal angeschlossenen Wohnhäuser
bzw. Grundstücke (bei gemeinschaftlichen Anlagen)

Hiermit wird eine Förderung der Kleinkläranlage bzw. des privaten Anschlusskanals gemäß RZKKA in Höhe
 der in der Tabelle auf der Rückseite genannten Fördersumme beantragt. ³⁾

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass
 die Angaben in diesem Antrag richtig sind und dass der Antragsteller die im Zuwendungsbescheid ein-
 schließlich den dort genannten Nebenbestimmungen genannten Auflagen und Bedingungen einhalten
 wird. Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Fall falscher Angaben oder ihrer zweckwid-
 rigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt. Für diese Maßnahme wird keine andere
 Förderung in Anspruch genommen.

Ort/Datum:

Unterschrift Antragsteller:

¹⁾ **Wichtiger Hinweis:** Bei Kauf oder Bau einer Kleinkläranlage bzw. Bau eines privaten Anschlusskanals vor der
 Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn ist eine Förderung nicht möglich! Erkundigen Sie sich daher bei Ihrer Gemeinde,
 ob eine solche Zustimmung für Ihren Ortsteil vorliegt.

²⁾ Die Pauschale nach Nr. 5.2 RZKKA für den Bau einer mechanischen Vorbehandlungsstufe wird beim Bau privater
 Anschlusskanäle nach Nr. 2.1.4 RZKKA ohne weitere Nachweise gewährt.

³⁾ Hinweis: Je nach Haushaltslage können sich Wartezeiten bei der Auszahlung ergeben.

Anlage 2 RZKKA

Seite 2 von 2

Berechnung der Zuwendung ⁴⁾:

Nr. RZKKA	Fördergegenstand	Beleg	Förderbetrag in € für:				
			<input type="checkbox"/> 4 EW	<input type="checkbox"/> 6 EW	<input type="checkbox"/> 8 EW	<input type="checkbox"/> 10 EW	<input type="checkbox"/> _____ EW
5.1	Biologische Reinigungsstufe	Abnahme-Protokoll	<input type="checkbox"/> 1.000 €	<input type="checkbox"/> 1.300 €	<input type="checkbox"/> 1.600 €	<input type="checkbox"/> 1.900 €	<input type="checkbox"/> _____ €
5.2	Mechanische Vorbehandlung	Rechnung ²⁾	<input type="checkbox"/> 400 €				
5.3	Weiter gehende Anforderungen	Abnahme-Protokoll	<input type="checkbox"/> 300 €	<input type="checkbox"/> 360 €	<input type="checkbox"/> 420 €	<input type="checkbox"/> 480 €	<input type="checkbox"/> _____ €
		Summe					

Prüfvermerk der Gemeinde ^{4), 5)}:

- 1 Die Übereinstimmung mit der Gebäudeliste (Anlage 1 RZKKA) wird bestätigt.
- 2 Eine biologische Reinigungsstufe war bislang nicht vorhanden. ⁶⁾
- 3 Für die vorliegende Maßnahme wurde bisher noch keine Förderung nach RZKKA in Anspruch genommen.
- 4 Ein Abnahmeprotokoll eines anerkannten privaten Sachverständigen der Wasserwirtschaft gemäß Nr. 4.4 und Anlage B RZKKA liegt vor und enthält die erforderlichen Bestätigungen.
- 5 Der oben genannte Förderbetrag ist sachlich und rechnerisch richtig. Checkliste:
 - Die der Berechnung zugrunde gelegte EW-Zahl stimmt mit der im Abnahmeprotokoll (siehe Fußnote 1 Anlage B) überein.
 - Generelle Voraussetzung für die Zuwendung: Im Abnahmeprotokoll (Anlage B) wurde bestätigt, dass die Anlage entsprechend der wasserrechtlichen Erlaubnis bzw. dem Gutachten zur Indirekt-einleitung nach den Anforderungen des § 60 WHG errichtet wurde (Fußnote 5 der Anlage B).
 - Für die zusätzliche Zuwendung nach Nr. 5.2 RZKKA: Ein Rechnungsbeleg über den Kauf bzw. Bau einer mechanischen Vorbehandlungsstufe liegt dem Antrag bei (siehe auch Fußnote 2 der Anlage B) ²⁾
 - Für die zusätzliche Zuwendung nach Nr. 5.3 RZKKA: Im Abnahmeprotokoll (Anlage B) wurde bestätigt, dass weiter gehende Anforderungen gestellt sind (Fußnote 3 der Anlage B).
- 6 Die Auftragsvergabe bzw. der Baubeginn für die Errichtung bzw. Nachrüstung der Kleinkläranlage bzw. für die Errichtung des privaten Anschlusskanals erfolgte nach dem Stichtag der Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn.
- 7 Die Angaben und Unterlagen sind vollständig und plausibel.

Ort/Datum:

Unterschrift Gemeinde:

⁴⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen.

⁵⁾ Ein Förderantrag kann nur weitergeleitet werden, wenn alle sieben Bestätigungen gegeben werden.

⁶⁾ Siehe Anlage B, Seite 2, Nr. 3.2, 5. Tíret.